

Geschäftsbericht SPITEX Thurgau Nordwest 2019

Roger Forrer, Präsident

Ich stehe seit Juni 2019 der Betriebskommission vor. Von Beginn weg wurde ich von der Betriebsleitung sowie den Kolleginnen und Kollegen in der Betriebskommission und von den Delegierten über alle Details informiert und herzlich empfangen. Die Kosten- und Prozessanalyse war bereits in Auftrag gegeben worden und das ganze Team arbeitete selbständig und intensiv daran, Verbesserungen ausfindig zu machen, Änderungen zu diskutieren und Beschlüsse der Betriebskommission, wenn möglich zeitnah, umzusetzen. Dies beeindruckte mich. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen Teilnehmenden danken!

Schon bevor das Ergebnis der Kosten- und Prozessanalyse bekannt war, zeichnete sich das Ergebnis der Rechnung 2019 als positiv ab.

Als der Bericht mit den empfohlenen Massnahmen eintraf, stellten wir mit Genugtuung fest, dass ein wichtiger Teil der empfohlenen Massnahmen bereits umgesetzt wurde.

Dank dem ökonomischen Umgang mit unseren Ressourcen konnten wir zum Beispiel bei den Subventionen/Beiträgen knapp Fr. 200'000.00 unter Budget abschliessen, was natürlich die Gemeinden freuen wird.

Für mich zeigt die Rechnung 2019, dass wir auf gutem Weg sind, diesen aber weiterhin gehen müssen. Dies gelang uns, weil alle «am selben Strick und natürlich auch auf dieselbe Seite ziehen», besten Dank!

Dank den Investitionen in elektronische Arbeitsgeräte wird der Arbeitsablauf effizienter. Somit wird Zeit frei für die Pflege und Begleitung unserer Klienten und Klientinnen, was die Arbeit interessanter macht. Natürlich werden wir so als Arbeitgeber auch attraktiver, wenn die Möglichkeit besteht am Puls der elektronischen «Internet- und Kommunikationszeit» zu sein.

Mittelfristig sind wir alle abermals gefordert. Ende 2020 treten die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen aus dem Gemeindezweckverband aus. Dies wird uns im laufenden Jahr nochmals intensiv beanspruchen.

Diese Veränderung wird eine erneute Herausforderung für uns sein, ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Zusatzbelastung gemeinsam schaffen werden.

Ich danke allen für die Mithilfe als Delegierte, als Mitglieder der Betriebskommission oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.

Es braucht das ganze Team, damit ein Verband wie die SPITEX Thurgau Nordwest mit ihren geographischen Herausforderungen funktioniert und in der Region verankert ist und weiterhin verankert bleibt.

Ich danke allen verbleibenden Gemeinden, dass wir die SPITEX Thurgau Nordwest weiterführen dürfen, wir sind für Sie da.

Persönlich und ganz herzlich gratuliere und danke ich der Betriebsleitung Esther Bucher für ihre 15-jährige Tätigkeit bei der SPITEX und wünsche ihr weiterhin viel Kraft und immer ein gutes Händli, danke!

Esther Bucher, Betriebsleitung

Das Jahr 2019 war geprägt von Unsicherheiten und Veränderungen für die Mitarbeitenden der SPITEX Thurgau Nordwest.

Die Gemeinden Mammern, Steckborn und Wagenhausen gaben kurz vor Weihnachten 2018, unerwartet und ohne Vorankündigung, den vorsorglichen Austritt, und die Gemeinde Eschenz den Austritt aus dem Zweckverband per Ende 2020 bekannt. Der Souverän der Gemeinden Eschenz und Wagenhausen stimmte im Frühjahr 2019 dem definitiven Austritt aus dem Zweckverband zu.

Von den Gemeinden Mammern und Steckborn wurden wir sehr lange im Ungewissen gehalten. Diese Unsicherheit löste bei unseren Klientinnen und Klienten und Mitarbeitenden Ängste aus und führte zu einigen Kündigungen. Ende September entschieden die Gemeinden Mammern und Steckborn im Zweckverband zu verbleiben.

Den Leitungen danke ich ausdrücklich für ihre grosse Flexibilität und ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit und allen Mitarbeitenden für ihr Durchhaltevermögen, Engagement und ihre Loyalität, ohne Einschränkungen erbrachten sie tagtäglich ihre Einsätze zu Gunsten unserer Klientinnen und Klienten.

Leistungserbringung

In der Pflege wurden 21'282 Stunden gearbeitet, das ist eine Zunahme von 1'133 Stunden zum Vorjahr, in der Hauswirtschaft verzeichneten wir 229 Stunden mehr. Die Verrechenbarkeit konnte nochmals um 4% von 58% auf 62% gesteigert werden.

Qualität und Entwicklung

Aufgrund der unsicheren Situation mussten Projekte eingefroren werden, es wurde nur das Allernötigste umgesetzt. Die elektronische Einsatzplanung für den Stützpunkt Diessenhofen und die bereits geplante Umfrage zur Klientinnen- und Klientenzufriedenheit konnten realisiert werden. Zusammen mit 11 weiteren Spitexorganisationen im Kanton Thurgau wurde die Firma NPO PLUS, wie

bereits vor vier Jahren, dafür beauftragt. Die Gesamtzufriedenheit beträgt 86.5% und ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen würden uns 90% der Befragten. Die Frage, wie zufrieden sie mit der Art und Weise sind, wie ihnen das Spitex Personal begegnet, beträgt 94%, das zeigt doch eine sehr hohe Wertschätzung unseren Mitarbeitenden gegenüber.
Ein grosser Dank an unsere Klientinnen und Klienten für ihre Teilnahme und Mithilfe an diesem Projekt.

Tarifänderung für pflegerische Leistungen KLV

Auf den 1. Januar 2020 entschied der Bundesrat, die Krankenkassenbeiträge für die Spitex um 3,6% zu kürzen. Diese Massnahme führt zu weiteren

ungedeckten Kosten, für die gemäss Gesetz die Gemeinden aufkommen müssen. Ein für uns unverständlicher und nicht nachvollziehbarer Entscheid!

Jubiläum

Esther Cibien, Fachfrau Gesundheit und Berufsbildnerin feierte ihr 10-jähriges Jubiläum. Ich danke ihr ganz herzlich für ihr langjähriges Spitex Engagement und wünsche ihr weiterhin viel Freude bei ihrer wertvollen Arbeit.

Danke

Ich danke allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für die SPITEX Thurgau Nordwest eingesetzt und uns unterstützt haben!

SPITEX Thurgau Nordwest in Zahlen

Mitarbeitende	
Stellenplan	
Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit	
Anzahl GönnerInnen	
EinwohnerInnen im Einzugsgebiet	

Zahlen

Erbrachte Leistungsstunden	
Absolvierte Weiterbildungstage	
Verschickte Rechnungen	
Anzahl KlientenInnen	

Gliederung nach KLV-/nicht KLV Leistungen

Kassenpflichtige (KLV) Leistungen	
Hauswirtschaftliche (nicht KLV) Leistungen	
Total Leistungen	

Gliederung nach Leistungen

Abklärung/Beratung/Anleitung	
Behandlungspflege	
Grundpflege	
Hauswirtschaftliche Leistungen	
Akut- und Übergangspflege	
Psychosoziale Leistungen	
Total Leistungen	

Finanzen

Personalaufwand	
Sachaufwand	
Ausgaben	
Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft	
Gemeindeanteil	
Mitgliederbeiträge	
Spenden	

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Mitarbeitende	45	45	44
Stellenplan	24.86	25.71	25.85
Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit	2	2	1
Anzahl GönnerInnen	1'004	1'115	1'148
EinwohnerInnen im Einzugsgebiet	15'328	15'179	14'978
Zahlen	2019	2018	2017
Erbrachte Leistungsstunden	27'168	25'805	23'976
Absolvierte Weiterbildungstage	50.0	56.0	77.0
Verschickte Rechnungen	4'820	4'610	4'423
Anzahl KlientenInnen	390	380	386
Gliederung nach KLV-/nicht KLV Leistungen	Std.	Std.	Std.
Kassenpflichtige (KLV) Leistungen	21'282.23	20'149.17	18'439.15
Hauswirtschaftliche (nicht KLV) Leistungen	5'885.86	5'656.08	5'536.79
Total Leistungen	27'168.09	25'805.25	23'975.94
Gliederung nach Leistungen	Std.	Std.	Std.
Abklärung/Beratung/Anleitung	1'963.11	2'126.53	1'900.78
Behandlungspflege	7'687.60	7'099.45	6'398.91
Grundpflege	9'813.62	9'516.19	9'148.88
Hauswirtschaftliche Leistungen	5'885.86	5'656.08	5'536.79
Akut- und Übergangspflege	93.84	42.09	55.67
Psychosoziale Leistungen	1'724.06	1'364.91	934.91
Total Leistungen	27'168.09	25'805.25	23'975.94
Finanzen	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	2'444'656	2'526'884	2'306'811
Sachaufwand	275'817	279'566	241'849
Ausgaben	2'720'473	2'806'450	2'548'660
Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft	1'672'185	1'598'356	1'477'428
Gemeindeanteil	922'830	1'081'349	978'018
Mitgliederbeiträge	50'232	55'742	57'405
Spenden	17'026	12'897	13'364